

**O**nlain-Bad-, Küchen-, oder Wintergartenplaner eröffnen Herstellern, Händlern und Handwerkern neue Zugänge zu attraktiven Zielgruppen und Absatzmärkten. Einen Überblick über Vorteile, Möglichkeiten und Grenzen bietet dieser Artikel von CIH-Fachautor Marian Behanek, der auch eine Anbieterübersicht enthält.

Laut Umfrage des Statistischen Bundesamtes verfügen inzwischen über 65% aller Haushalte über einen PC mit Internet-Anschluß, davon etwa drei Viertel über einen Breitbandzugang. Insbesondere jüngere, aber zunehmend auch ältere, kaufkräftige Bevölkerungsteile nutzen PC, Notebook und Internet, um sich bequem vom Wohnzimmer- oder Sofa aus unverbindlich zu informieren, in Produktkatalogen zu stöbern oder um online einzukaufen. Diesen Trend nehmen Anbieter von Internet-basierenden Planungswerkzeugen auf. Hersteller, Händler oder Handwerker können diese Werkzeuge in ihre Web-Seite einbinden und so auf Kundenfang gehen.

Mit den rund um die Uhr zur Verfügung stehenden Online-Planern können Besucher spielerisch Sanitär-Objekte, Küchenmöbel, Schränke, Fenster, Türen oder andere Objekte individuell zusammenstellen und in das eigene Umfeld einfügen (eigener Raumgrundriß, eigene Hausfassade etc.). Anschließend läßt sich das Ganze meist dreidimensional visualisieren, begutachten und optimieren, um so Schritt für Schritt zum Traumbad oder zur Traumküche zu kommen. Die Planungsdaten erhält der Besucher samt Angebot als PDF-Datei per E-Mail, wenn er seine Kontaktdaten in ein vorbereitetes Formular einträgt... So oder ähnlich einfach kann Kundenakquise heute sein

– versprechen zumindest die Hersteller von Online-Planern. Was ist dran an dieser neuen Form der Kundenwerbung und wie viele Interessenten-Adressen führen tatsächlich zum Geschäftsabschluß?

## Mit Online-Planern auf Kundenfang

Wer viel Geld in eine individuelle Bad- oder Kücheneinrichtung steckt, will vorher sehen, welchen Gegenwert er dafür bekommt. Immer weniger Bauherren und Kunden geben sich bei der Auswahl einer neuen Küche oder eines neuen Bades mit einem Katalogbild, einer Handskizze oder dem Foto eines Referenzobjekts zufrieden. Der Kunde möchte vorher sehen, wie das favorisierte Objekt im Zusammenhang mit seinem persönlichen Umfeld wirkt. Außerdem macht es Spaß, einmal in die Rolle eines Architekten, Innenarchitekten oder Designers zu schlüpfen, unterschiedliche

### ONLINE-PLANER: Möbelrücken per Mausclick

Formen, Materialien und Farben auszuprobieren. Und schweißtreibend ist das virtuelle Möbelrücken auch

nicht – ganz einfach per Mausclick werden Möbel mühelos im virtuellen Raum hin und hergeschoben. Prinzipiell kann jeder Bau-Handwerksbetrieb, der Dienstleistungen und Produkte im Internet feilbietet, von Online-Planern profitieren. Dazu wird die Software auf Wunsch zuvor vom Anbieter auf die individuellen Bedürfnisse (Zielgruppe, Produktkatalog etc.) angepaßt und danach in die jeweilige Internet-Seite eingebunden oder einfach mit einer entsprechenden Adresse verlinkt. Von Windows-Standardprogrammen oder von Computerspielen vertraute Funktionen und Abläufe machen die Anwendung einfach, intuitiv und somit auch für Laien zugänglich.

Vorausgesetzt wird lediglich ein halbwegs aktueller PC/Notebook mit Internet-Anschluß (möglichst Breitband, ab DSL 2000) und Flatrate-Tarif. Sofern nicht vorhanden, ist teilweise die Installation von Plugins

erforderlich. Ein Investitionsrisiko ist das Ganze nicht, denn die Technologie wird meist auf Mietbasis mit oder ohne Mindestlaufzeit für einen monatlichen Betrag (ab 25 EUR/Monat) zur Verfügung gestellt. Die individuelle Anpassung und teilweise auch die Einrichtung kosten extra. Bewährt sich diese zeitgemäße Form der Kundenakquise nicht, wird der Service einfach wieder von der Webseite entfernt.



Aus der Planung lassen sich Visualisierungen und Pläne generieren, Preiskalkulationen oder Angebote erstellen (INNOVA-engineering)

### Möbelrücken per Mausclick

Bei der Konstruktion des Raumes, bei der Einrichtung und bei Änderungen zeigt sich, wie gut die Software ist und wie durchdacht das Konzept ist. Da ein Einlesen von Grundrißplänen nicht unterstützt wird, müssen komplexe Raumgrundrisse Wand für Wand eingegeben werden, sofern nicht lediglich Standardräume zur Auswahl stehen (Rechteck, L- oder U-Form). Türen und Fenster können an beliebiger Stelle positioniert und ebenso wie Wände auch nachträglich verschoben werden. Bei der Einrichtung bedienen sich die Programme unterschiedlicher Konzepte. Am einfachsten ist die Auswahl der Objekte aus einem allgemeinen oder auf das eigene Produktangebot zugeschnittenen Katalog. Per gedrückter Maustaste lassen sich die ausgewählten Objekte in den aktuellen Grundriß „ziehen“. Fangfunktionen und Positionierhilfen unterstützen den Benutzer bei der präzisen Grundriß-Platzierung. Da die Objekte in

**Online-Planer****MÖBELRÜCKEN PER MAUSKlick**

der Größe wählbar und in der Ausrichtung modifizierbar sind, läßt sich der Raum relativ schnell kreativ einrichten. Auch das nachträgliche Verschieben, Drehen oder Tauschen von Elementen oder das Ändern von Materialien und Farben ist schnell erledigt. Das fertige Objekt kann anschließend visualisiert werden: Von der einfachen Schattierung bis hin zur fotorealistischen Darstellung mit Material-



Visualisierungen und interaktive „Begehungen“ können Entscheidungsprozesse beschleunigen (INNOVA-engineering)

oberflächen, Schlagschatten und sogar einer interaktiven „Begehung“ des Objekts reicht die Bandbreite der Visualisierungsmöglichkeiten. Das Gesamtobjekt kann so im Hinblick auf formale, ergonomische, funktionale oder konstruktive Schwächen überprüft werden. Wenn der Besucher seine Kontaktdaten an den Betreiber der Seite sendet, erhält er die Planungsdaten, ein Angebot und auf Wunsch Prospekte oder einen Beratungstermin.

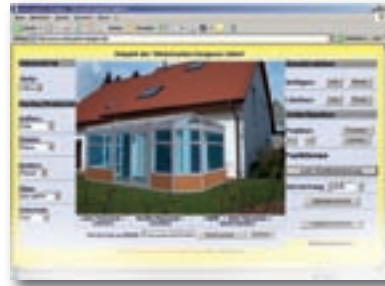
### Planungssoftware als Vertriebswerkzeug

Die Mehrheit Internet-basierender Planungsprogramme für Privatkunden ist speziell auf die Küchen- oder Badeinrichtung zugeschnitten. Einige Lösungen sind für die allgemeine Einrichtungs- oder die Wintergartenplanung ausgelegt. Darüber hinaus gibt es für Firmenkunden auch spezielle Online-Büro- oder Messestandplaner. Zur Kategorie der Online-Planer gehören übrigens auch sogenannte Produkt-Konfiguratoren, welche die individuelle Zusammenstellung eines meist komplexen Produktes in Form, Größe, Farbe, Ausstattung etc. ermöglichen. Sie sind teilweise so intelligent, daß beispielsweise nach einer ersten Objektauswahl anschließend nur noch die jeweils zulässigen Varianten zur Auswahl stehen. Durch die Vielzahl der Modelle und Produktvarianten in der Sanitär-, Küchen- und Möbelbranche wird es zunehmend selbst für den Fachmann immer schwieriger, zueinander passende

Kombinationen zu finden, verbindlich anzubieten und zu bestellen. Einige Varianten schließen sich gegenseitig aus, andere bedingen einander. Für Händler oder Vertriebspartner gibt es Online-Planer und -Konfiguratoren deshalb teilweise auch als „Offline-Ausführung“. Diese verfügt über einen größeren Funktionsumfang und ist ein wirkungsvolles Präsentations- und Vertriebswerkzeug.

### Grenzen von Online-Planern

Küchen und Bäder stellen hohe Anforderungen an Planer. Exakte Raumdaten etwa sind Voraussetzung für eine korrekte Planung, Fertigung und Montage. Da die vom Anwender eingegebenen Raumdaten meist nur auf Zirka-Werten beruhen und krumme Wände ebenso wenig wie schiefe Winkel berücksichtigt werden, muß das Bad oder die Küche vom Profi erneut eingegeben werden. Online-Planer rationalisieren also Arbeitsprozesse nur bedingt (z.B. Angebotserstellung), sie



Wintergarten planen und per Foto-Montage ans eigene Haus anbauen: Online-Planer machen's möglich (Mediapromote)

Auch Dachschrägen oder Höhenversätze im Raum bleiben unberücksichtigt. Insgesamt ist die Qualität der Lösungen sehr unterschiedlich. Teilweise ist die Benutzerführung sehr gut, teilweise „hakelt“ es an verschiedenen Stellen, etwa bei der Raumdefinition. Auch Fang-, Meß- oder

Beschriftungsfunktionen fehlen teilweise. Zu den gravierenden Schwächen von Online-Planern zählen eine unübersichtliche Auswahl der verfügbaren Einrichtungsobjekte oder zu kleine Fensterausschnitte des Internet-Browsers, innerhalb derer die Planung und Präsentation stattfindet. Auch lassen sich Zwischenstände oder verschiedene Varianten nicht abspeichern.



Zusätzlich zum schon vorhandenen Produktkatalog, Online-Shop oder auch als Highlight einer gewöhnlichen Internet-Präsentation kann ein Online-Planer oder Produktkonfigurator den eigenen Online-Auftritt bereichern. Ist er gut gemacht, kann die Online-Planung Spaß machen, beim Benutzer kreative Potentiale und den Wunsch nach einer Realisierung wecken. Die durchschnittliche Abschlußquote liegt laut Anbieterangaben, bezogen auf



Auch anhand einer einfachen Foto-Montage kann der Besucher online „planen“, beispielsweise wie hier seine eigene Eingangstür (www.topic.at)

die Gesamtheit aller Anfragen, immerhin bei etwa 10%. Damit sich dieser Erfolg einstellt, muß dieser Online-Service beworben werden – durch Linkhinweise, Suchmaschineneinträge, regionale Pressearbeit, Anzeigen etc. Eine gute Übersicht über einige Online-Planer für die Küchen-, Bad- und Raumgestaltung bietet übrigens die Adresse [www.planungswelten.de](http://www.planungswelten.de).

### DAS BIETEN ONLINE-PLANER

- Attraktiver Zusatznutzen für den eigenen Internet-Auftritt
- Akquiriert neue Zielgruppen und Märkte
- Steigert Besucherfrequenz der eigenen Seite und den Umsatz
- Liefert Kunden- und Planungsdaten für Kundenansprache
- Besucher muß keine zusätzliche Software installieren
- Überschaubarer finanzieller und technischer Aufwand

### LÖSUNGEN UND ANBIETER

<a href="http://www.farbeplus.de">www.farbeplus.de</a>	Fassadenplaner
<a href="http://www.innoplus.de">www.innoplus.de</a>	Bad-/Fliesen-/Haus-/Büroplaner
<a href="http://www.konfigurator-online.de">www.konfigurator-online.de</a>	Messestand-Konfiguration
<a href="http://www.macrocom.de">www.macrocom.de</a>	Küchenplaner
<a href="http://www.mediapromote.de">www.mediapromote.de</a>	Wintergartenplaner
<a href="http://www.planningwiz.de">www.planningwiz.de</a>	Raumplaner
<a href="http://www.shd.de">www.shd.de</a>	Küchenplaner

dienen vorwiegend als Konzeptions- und Akquisitionswerkzeug. Gegenüber professioneller CAD-Software müssen Nutzer von Online-Planern Abstriche in Bezug auf die Funktionalität machen. So lassen sich nur selten vom Standard abweichende polygonale oder runde Raumgrundrisse eingeben.